Jahresversammlung der Thurgauischen naturforschen Gesellschaft in Weinfelden vom 4. November 1885

Autor(en): **Schmid, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **7 (1886)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-593772

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresversammlung

der

Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft

in

Weinfelden

vom 4. November 1885.

Die Präsenzliste wies 19 Mitglieder und 4 Gäste auf.

Die Jahresrechnung ergab:

an Einnahmen	Fr.	1244. 76,
an Ausgaben	-	1214. 95,
Vorschlag	Fr.	29. 71.

Die Rechnung wird von den bestellten Revisoren Thierarzt *Brauchli* von Wigoltingen und Zahnarzt *Wellauer* von Frauenfeld geprüft, richtig gefunden und von der Versammlung ratifizirt.

Dem Jahresbericht des Präsidenten, Herrn Professor *Grubenmann*, entheben wir folgende Angaben: der Verein verlor im Laufe des Jahres durch Wegzug und Austritt 5 Mitglieder, während 11 neue Mitglieder demselben zugeführt wurden, so dass er nun 99 ordentliche und 8 Ehrenmitglieder zählt.

In den mitunter ziemlich zahlreich besuchten Versammlungen des *naturwissenschaftlichen* Kränzchens in Frauenfeld (inkl. der ausserordentlichen Frühlingsversammlung in Amrisweil) wurden folgende Traktanden behandelt:

1) Vorträge von:
   - *a.* Professor *Hess* in Frauenfeld: die Meteorologie im Dienste der Praxis;
   - *b.* Professor Dr. *Keller* in Zürich: über die Blutlaus des Apfelbaumes;
   - *c.* Professor *Hess* in Frauenfeld: über Wellenbewegung, mit Demonstration seines Wellenapparates;
   - *d.* Professor *Zimmermann* in Frauenfeld: über das Volk der Karons auf Neuguinea;
   - *e.* Major *Ammann* in Frauenfeld: das Volapük oder die Weltsprache;
   - *f.* Oberstlieutenant Dr. *Merk* in Frauenfeld: der Schmirgel und seine Verwendung;
   - *g.* Regierungsrath *Braun* in Frauenfeld: über Tieferlegung der Hochwasserstände des Untersees;
   - *h.* Apotheker *Schilt* in Frauenfeld: über Geheimmittel.

2) Mittheilungen von:
   - *a.* Zahnarzt *Wellauer* in Frauenfeld: über Giftzähne der Schlangen;
   - *b.* Professor *Grubenmann* in Frauenfeld: über Commensalismus im Thierreich, mit Vorweisungen;
   - *c.* Professor *Stricker* in Frauenfeld: über die Klee- und Flachsseide;
   - *d.* Dr. *Schröder* in Frauenfeld: über künstliche Edelsteine;
   - *e.* Dr. *Elias Haffter* in Frauenfeld:
     - α. das Sphygmometer, mit Vorweisung desselben;
     - β. über subjektive Gesichtsempfindungen.

Um den Vereinspräsidenten etwas zu entlasten, wurde im Wintersemester 1884/5 das Kränzchenpräsidium von demjenigen

der Gesellschaft getrennt und Hr. Staatsschreiber *Kollbrunner* als Kränzchenpräsident gewählt. Ferner übernahm der Vereinsaktuar, jeweilen einen Bericht über die gehaltenen Vorträge und die sich daran anschliessende Diskussion für die Thurgauer-Zeitung abzufassen, um auch den ausserhalb Frauenfeld wohnenden Mitgliedern einen Blick in die Thätigkeit dieser engern Vereinigung unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Auch im Berichtsjahre erfreute sich die Gesellschaft mancher werthvoller Geschenke, u. A. von Seiten des Ehrenmitgliedes, Herrn *Rauch* von Singapore (s. Verzeichniss). Die naturhistorischen Sammlungen im Kantonsschulgebäude werden in Folge Neubaues eine veränderte und verbesserte Aufstellung erfahren, und es ist zu hoffen, dass dieselbe bis im Sommer 1886 erfolgt sein werde.

Auf den Jahresbericht des Präsidiums folgte ein sehr inhaltsreicher Vortrag des Herrn Professor *Zimmermann* in Frauenfeld: „Ueber das Insekt im Hause“, an den sich eine kurze Diskussion anschloss.

Herr Sekundarlehrer *Graf* in Weinfelden zeigte den Gebrauch des von Marchand erfundenen und von Wagner verbesserten Lacto-Butyrometers zur Fettbestimmung der Milch.

Herr Dr. *Bissegger* in Weinfelden weist die Mikrosyringe von Beck in Bern vor, ein Instrument, das zur subcutanen Einspritzung und zur Aufsaugung geringer Mengen einer Flüssigkeit dient und dem Arzte und Bakteriologen treffliche Dienste leistet.

Als nächster Versammlungsort wird Frauenfeld bestimmt.

J. Schmid,
z. Z. Aktuar der Gesellschaft.